

Presseinformation

Viergleisiger Ausbau Ostseite Linz Hbf.– Sperren Unterführung Dinghoferstraße und Friedhofstraße/Humboldtstraße

- **Fertigstellung beider Eisenbahnbrücken an zwei Wochenenden im August**
- **ÖBB-Großprojekt mit Investitionen von 115,3 Millionen € liegt voll im Zeitplan**

(Linz, 04.08.2017) – Die ÖBB-Infrastruktur AG arbeitet seit 2010 am Umbau der Gleisanlagen an der Ostseite des Linzer Hauptbahnhofes. Insgesamt 115,3 Millionen € werden für das rund acht Jahre laufende Großprojekt investiert, bei dem eine zwei Kilometer lange Strecke viergleisig ausgebaut wird. Aufgrund der Bauarbeiten bei laufendem Betrieb können jeweils nur zwei Gleise inklusive Brückentragwerke gleichzeitig pro Jahr erneuert werden. Die Unterführungen Dinghoferstraße und Friedhofstraße/Humboldtstraße mußten deshalb bereits mehrmals gesperrt werden. Im August ist es zum letzten Mal soweit. An zwei Wochenenden werden dieses Mal beide Unterführungen gleichzeitig gesperrt – und zwar für den Ausbau der Hilfsbrücken sowie den Einbau mehrerer Träger. Danach sind die beiden Eisenbahnbrücken über die Dinghoferstraße und die Friedhofstraße/Humboldtstraße fertig. Die Sperren finden an zwei Wochenenden statt:

Sperrtermine

- Unterführung Dinghoferstraße und Friedhofstraße/Humboldtstraße:

Freitag, 11.08.2017, 20:00 Uhr bis Montag, 14.08.2017, 04:30 Uhr: Ausbau der Hilfsbrücken bei beiden Unterführungen

Freitag, 25.08.2017, 20:00 Uhr bis Montag, 28.08.2017, 04:30 Uhr: Einbau der Tragwerke bei beiden Unterführungen

Zusätzlich werden am Wochenende dazwischen im Bereich zwischen den Unterführungen Wiener Straße und Lastenstraße Spundwände gezogen:

Samstag 19.08.2017, 07:00 Uhr bis Sonntag, 20.08.2017, 04:30 Uhr

Verkehr wird umgeleitet

Von der Sperre ist auch der Radverkehr betroffen. Der Verkehr wird an den jeweiligen gesperrten Stellen umgeleitet, wobei ein Ausweichen unter anderem über die Wiener Straße möglich ist. Die Linienführung der Busse wird ebenfalls angepasst – die Informationen dazu sind an den Haltestellen der jeweiligen Verkehrsanbieter angebracht. Zu Fuß können die Unterführungen während der Sperre benutzt werden. Es kann jedoch zu kurzen Wartezeiten kommen. Die ÖBB bitten um Verständnis, dass während der Bauarbeiten Lärm- und Staubentwicklungen sowie Erschütterungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Zusätzlich wird, um die Sperren möglichst kurz zu halten, auch nachts gearbeitet.

Größtes Projekt der ÖBB in Oberösterreich

Beim Umbau der Ostseite des Linzer Hauptbahnhofes handelt es sich um das größte Infrastrukturprojekt der ÖBB in Oberösterreich. Bei dem technisch hoch anspruchsvollen Projekt mitten im Herzen von Linz werden unter anderem 21.000 Kubikmeter Gleisschotter

aufgeschüttet sowie 25.000 Laufmeter Schienen und 45.000 Meter Kabel verlegt. Der Umbau erfolgt bei vollem Bahnbetrieb – bei rund 800 Zugfahrten pro Tag ist das eine große Herausforderung für die Bautrupps. Bei Fertigstellung 2018 werden auf der Ostseite des Linzer Hauptbahnhofs zehn erneuerte Gleise zur Verfügung stehen. Derzeit liegen die ÖBB mit der Umsetzung der Bauarbeiten voll im Zeitplan.

Fakten zum Projekt Viergleisiger Ausbau Ostseite Linzer Bahnhof

- Baubeginn 2010
- Bauende 2018
- Gesamtinvestition 115,3 Millionen €
- 10 Gleise davon 8 Neulagen und 2 Zulegungen
- 3 Unterführungen werden erneuert (Dinghofer-, Friedhof- und Wiener Straße)
- 4 neue Stützmauern entlang der Blumauer- und der Bahnhofstraße sowie im Bereich St. Barbara Friedhof
- 70 neue Weichen werden eingebaut
- 21.000 m³ Gleisschotter
- 21.000 Stück Schwellen
- 25.000 Laufmeter Schienen
- 200 Oberleitungsmasten
- 45.000 Meter Kabelverlegung
- 3.900 Meter Lärmschutzwände

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Fotos: ÖBB/Deopito; Abdruck honorarfrei

Rückfragehinweis:

ÖBB-Holding AG

Mag. Karl Leitner

Konzernkommunikation & Public Affairs

Pressesprecher Oberösterreich

Scharitzerstraße 8, 4020 Linz

Mobil +43 664 617 94 46

karl.leitner@oebb.at

<http://www.oebb.at>